



Sammlung Theaterzettel

Die zärtlichen Verwandten

Benedix, Roderich

1891-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. Oktober 1891.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Die zärtlichen Verwandten.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Dswald Barnau	Herr Baffermann.
Ulrike, } seine Schwester	Fräul. De Lanf.
Irmingrad, }	Frau Jacobi.
Otilie, seine Nichte	Frl. von Legrenzi.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittve	Frl. v. Rothenberg.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Bösch.
Iduna, }	Fräul. Eling.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Tietzsch.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Stury.
Schummrich	Herr Homann.
Weithold, Haushofmeister, } in Barnau's Hause	Herr Bauer.
Thusnelde, Haushälterin, }	Fräul. v. Dierkes.
Philippine, in Diensten der Frau von Halten	Fräul. Schelly.
Diener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Barnau's Schloß in der Nähe einer Stadt.

Ganze Logen:		Eintrittspreise:		Sperrsitze:	
Logen II. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz		
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 2.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.			Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "			Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "			Parterre	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "			In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "			In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "			In der Gallerieloge	" —.90 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "			In der Gallerie	" —.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "				
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "				
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Spenner, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 19	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 36.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Dienstag, den 27. Oktober 1891. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Das verlorene Paradies.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Mittwoch 28.:	(10. Vorstellung im Abonnement B.) Das Buch Hiob. Mauker und Schlosser.
Donnerstag 29.:	(Dritte Volksvorstellung.) Die Banberflöte. Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, 27. ds., von Nachmittag 3 Uhr ab.
Freitag 30.:	(11. Vorstellung im Abonnement A.) Der Raub der Sabinerinnen.
Sonntag 1.:	(12. Vorstellung im Abonnement A.) Arda.
Montag 2.:	(11. Vorstellung im Abonnement B.) Neu einstudirt: Ferréol.